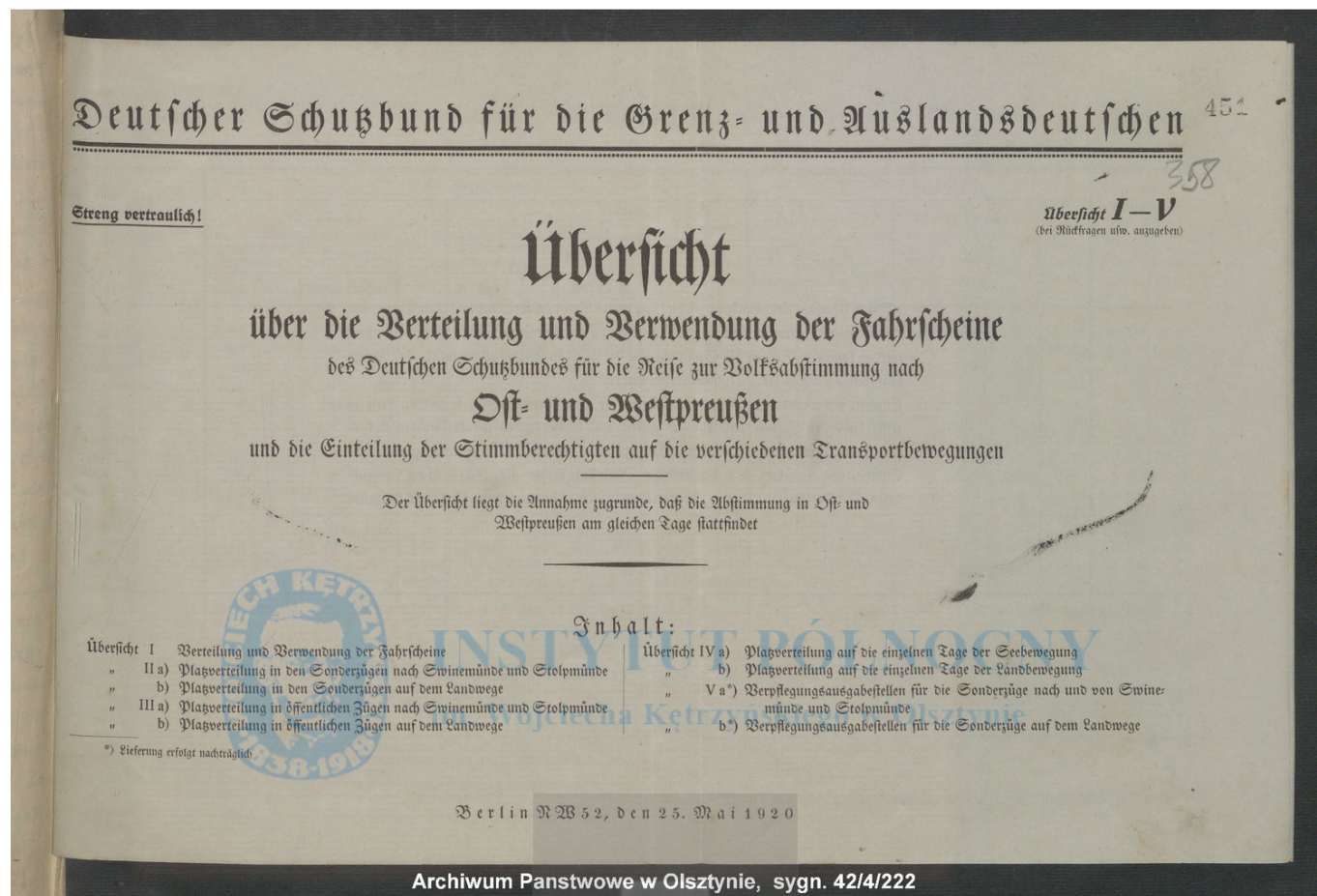


Archiwum Państwowe w Olsztynie, Rejencja Olsztyńska sygn. 4/222, s. 358-369, Berlin, 25.05.1920 r. Zestawienia Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen dotyczące organizacji przewozu z Niemiec osób uprawnionych do głosowania w plebiscycie [oryginał, druk, język niemiecki].



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Die Übersicht stellt einen vorläufigen Abschluß dar, errechnet nach den Transportmöglichkeiten, auf die bis zur Drucklegung mit einer gewissen Sicherheit gerechnet werden konnte. Sie soll als Grundlage für die sofort in Angriff zu nehmende Transportvorbereitung durch die Zweigstellen usw. dienen.

Ergeben sich weitere Transportmöglichkeiten zur See oder zu Lande, so werden diese in erster Linie den Zweigstellen Altona, Berlin und Gelsenkirchen zugute kommen und in der Form besonderer Nachträge bekanntgegeben werden. Hierbei wird zunächst die Einschaltung einzelner aus betrieblichen Gründen bisher als „fällt aus“ bezeichneten Sonderzüge, u. U. die Bearbeitung neuer Sonderzüge in Betracht kommen.



INSTYTUT PÓŁNOCNY

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

Streng vertraulich!

Übersicht

über die Verteilung und Verwendung der Fahrscheine

(bei Nachfragen usw. anzugeben)

Zweigstelle	Eisenbahnfahrscheine										Seefahrscheine										Gesamt- überweisung einschl. Vorrat	
	Ostpreußen					Westpreußen					Summe der Eisenf.- Fahrsch.	Ostpreußen			Westpreußen			Summe der Seefahrsch.				
	Eisenf. Verkehr (Verkehrszug)		Sonderzüge		Summe	Eisenf. Verkehr (Verkehrszug)		Sonderzüge		Summe		Ver- bewegung	Haupt- bewegung	Summe	Ver- bewegung	Haupt- bewegung	Summe					
	Seeweg	Landweg	Seeweg	Landweg		Seeweg	Landweg	Seeweg	Landweg													
Altona	165	100	2 360	4 770	7 395	90	25	1 570	430	2 115	9 510	165	2 360	2 525	90	1 570	1 660	4 185	10 000	4 500		
Ostseekirch.	900	500	10 960	29 280	41 640	120	120	4 960	2 040	7 240	48 880	900	10 960	11 860	120	4 960	5 080	16 940	50 000	18 000		
Duiseldorf	55	30	1 100	500	1 685	50	10	850	390	1 300	2 985	55	1 100	1 155	50	850	900	2 055	3 100	2 200		
Frankfurt a. M.	20	10	450	620	1 100	15	5	300	90	410	1 510	20	450	470	15	300	315	785	1 600	900		
Stettin	70	40	1 420	970	2 500	150	10	1 700	270	2 130	4 930	70	1 420	1 490	150	1 700	1 850	3 340	5 000	3 700		
Leipzig	35	20	420	85	560	20	5	315	20	360	920	35	420	455	20	315	335	790	1 100	900		
Magdeburg	70	40	800	230	1 230	30	10	490	150	650	1 580	70	800	960	30	490	490	1 450	2 000	1 600		
Berlin (Groß)	510	345	6 390	4 000	11 245	400	75	7 990	1 010	9 475	20 720	510	6 390	6 900	400	7 990	8 390	15 290	22 000	16 000		
Berlin (Prov.)	100	60	1 220	585	1 965	70	15	1 270	30	1 385	3 350	100	1 220	1 320	70	1 270	1 340	2 660	3 500	2 800		
Stuttgart	5	10	20	15	50	5	5	25	—	35	85	5	20	25	5	25	30	55	100	100		
München	5	5	50	25	85	10	5	50	—	65	150	5	50	55	10	50	60	115	200	200		
Karlsruhe	15	10	140	200	385	10	5	80	40	135	500	15	140	155	10	80	90	245	600	300		
Dreslau	50	30	640	830	1 550	30	10	350	105	495	2 045	50	640	690	30	350	380	1 070	2 200	1 200		
Elbing	—	2 500*	—	—	2 500	—	8 000	—	—	8 000	10 500	—	—	—	—	—	—	—	11 000	—		
Carlsb. Hof.	—	20 000*	—	—	20 000	—	4 100	—	—	4 100	24 100	—	—	—	—	—	—	—	25 000	—		
	2 000	23 700	26 060	42 110	93 870	1 000	12 400	19 920	4 575	37 895	131 765	2 000	26 060	28 060	1 000	19 920	20 920	48 980	137 400	52 400		

* Für Elbing und Carlsberg Vor- und Hauptbewegung.

Zur Beachtung!

1. In der Fund dieser Übersicht hat die Verteilung der Fahrscheine an die Ausgabestellen zu erfolgen.
2. Eine Verteilung der Fahrscheine in den Liniensparten ist nicht gestattet. Aus dringenden Gründen kann für die Vorbereitung und für die Sonderzüge auf dem Landwege eine geringfügige Stärkung der Fahrscheine auf Kosten der Westpreußen, oder umgekehrt, eintreten. Dies gilt jedoch nicht für die Sonderzüge zum Seeweg und die Hauptbewegung.
3. Überlegen die Zweigstellen unter besonderen Umständen, daß ein Teil der ausgeschriebenen Fahrscheine mit Sicherheit nicht benutzt wird, so steht die Ausschaltung dieser Fahrscheine an deren Stelle frei. Dreierartige unbekannte Fahrscheine, sowie etwa falsch ausgeschriebene, sind einzuliefern und demnach an den Schuldbund abzugeben. Der Vorrat erforderlicher Fahrscheine für diese Fälle kann telegraphisch beantragt werden. Aus anderen Gründen erforderliche Mehranforderungen können nicht berücksichtigt werden.
4. Nicht verwendbare Blätter für die Zeit zwischen dem 20. und 10. Tage vor dem 1. April, nach der Abstimmung auf den Dampfern des ständigen Dampferverkehrs, sowie in den Tagen nach dem 1. April (vgl. Übersicht I a und b).

* Gilt nicht für die Zweigstellen Elbing und Carlsberg b. Halle, sowie bei geringerem Bedarf für die kleinen Zweigstellen München, Stuttgart, Karlsruhe.

5. In spätestens 14 Tage vorher der Transportzentrale zur Verfügung zu stellen. Einwohiger Mehrbedarf ist gleichfalls spätestens 14 Tage vorher der Transportzentrale anzuzeigen.
6. Eine ungenutzte Fahrscheine durch den politischen Korridor, der unter Umständen erst verspätet bekanntgemacht werden kann, hat eine Verringerung der entsprechenden Sätze zur Folge. Für solche Sätze bis dahin ausgeschriebene Fahrscheine sind nicht anzugeben, ausgegebene verlieren ihre Gültigkeit und sind, wenn irgend anständig, einzuliefern.
7. Es wird um ungenutzte Fahrscheine gebeten, wieviel erhaltene Fahrscheine Ost- und Westpreußen nach unliegender Übersicht von der Fahrscheineabrechnung angeschlossen werden müssen.

Berlin, den 23. Mai 1920.

Deutscher Schuldbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen
J. A. Schmöckel

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

Übersicht

über die Platzverteilung in den Sonderzügen
51, 53, 55, 57, 59, 61, 63 nach Swinemünde, 71 nach Stolpmünde

IIa
(bei Rückfragen ufm. anzugeben)

Zweigstelle:	Ostpreußen									Westpreußen									Ost- und Westpreußen									Davon		
	51	53	55	57	59	61	63	71	Summe	51	53	55	57	59	61	63	71	Summe	51	53	55	57	59	61	63	71	Summe	Swine- münde	Stolp- münde	
Altena	1940	420							2360	1370	200							1570	3310	620							3930	3930		
Gelsenkirchen . .	1600	3770	4440		1150				10960	1100	1570	1440						4960	2700	5340	5880		2000				15920	15920		
Düsseldorf					1100				1100									850					1950				1950	1950		
Frankfurt a. M. . .						450			450								300	300							750		750	750		
Stettin					50	270	1100		1420								600	1100	1700					50	870	2200	3120	920	2200	
Leipzig					200	220			420							65	250	315						265	470		735	735		
Magdeburg		30			410	450			890		20						310	130	460		10			720	580		1350	1350		
Berlin (Groß) . . .					2540				3850	6390							4140		3850	7990				6680			7700	14380	6680	7700
Berlin (Prov.) . . .					650				1220		670	150						300	150	1270		670	800				670	350	2490	2490
Stuttgart					20				20									25		25						45		45	45	
München					50				50									50								100		100	100	
Karlsruhe					140				140									80		80					220		220	220		
Dreslau								640	640								350		350							990		990	990	
	3540	4320	5090	2540	2660	1730	1330	4950	26060	2470	2460	1590	4140	2010	950	1350	4950	19920	6010	6680	6680	6680	4670	2680	2680	9900	45980	36080	9900	

Anmerkung: Eine Verschiebung der Zahlen der Übersicht IIa zugunsten der Ostpreußen ist nicht gestattet. Nichtverwendbare überzählige Plätze sind umgehend der Transportzentrale anzugeben. Ein Austausch von Plätzen zwischen den Zweigstellen ist nur durch Vermittlung der Transportzentrale gestattet und kann nur erfolgen, wenn es sich um den gleichen Zug am gleichen Transporttage (siehe Übersicht IVa) handelt.

Berlin, den 25. Mai 1920.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen.
J. A.: Schmoekel.

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

ul. Wojciecha Kępczyńskiego w Olsztynie

Streng vertraulich!

Platzverteilung

IIb

in den Sonderzügen 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19 auf dem Landwege durch den polnischen Korridor (bei Rückfragen ufm. anzugeben)

Zweigstelle	Ostpreußen										Westpreußen										Ost- und Westpreußen										Summe
	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	
Altena	4470	100	200								490										4900	100	200								5200
Gelsenkirchen . .			2010	5650	5850	2270	[6750]	[6750]					900	900	240						2010	6550	6750	2510	[6750]	[6750]					[31330]
Düsseldorf						500									390																890
Frankfurt a. M. . .									620											90								710			710
Stettin	350	620									270										350	890									1240
Leipzig									85											20											105
Magdeburg						200			30																				30		380
Berlin (Groß) . . .								4000																							5010
Berlin (Prov.) . . .								210	375																			240	375		615
Stuttgart									15																						15
München									25																						25
Karlsruhe									200											40									240		240
Dreslau										830											105									935	935
	4820	2730	5850	5850	2970	[6750]	[6750]	4210	1350	830	430	270	900	900	780	—	—	1040	150	105	5250	3000	6750	6750	3750	[6750]	[6750]	5250	1500	935	[46685]
																															33185

Anmerkung: Eine Verschiebung der Zahlen der Übersicht IIb zugunsten der Ost- oder Westpreußen ist in mäßigen Grenzen gestattet. Nicht verwendbare überzählige Plätze sind umgehend der Transportzentrale anzugeben. Ein Austausch von Plätzen zwischen den Zweigstellen ist nur durch Vermittlung der Transportzentrale gestattet und kann nur erfolgen, wenn es sich um den gleichen Zug am gleichen Transporttage (siehe Übersicht IVb) handelt. Die Weiterverteilung der eingeklammerten Plätze darf erst erfolgen, nachdem durch die Transportzentrale mitgeteilt ist, daß die Züge 11 u. 13 gefahren werden können.

Berlin, den 25. Mai 1920.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen.
J. A.: Schmoekel.

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

450 368
Streng vertraulich!

Überzicht

IIIa

(bei Rückfragen ufo.
angeben)

über die Platzverteilung auf den Dampfern der ständigen Dampfschiffsverbindungen für die Hin- und Rückreise
zwischen dem 20. Tage und dem 10. Tage vor bzw. nach der Abstimmung in Ost- und Westpreußen.

(Beachten, daß die Pläne nur an solche Reisende gegeben werden dürfen, die 30 Tage lang von ihrem Wohnort fernbleiben können)

Hinreise	21. ^{*)} Juni	22. ^{*)} Juni	23. ^{*)} Juni	24. ^{*)} Juni	25. ^{*)} Juni	26. ^{*)} Juni	27. ^{*)} Juni	28. ^{*)} Juni	29. ^{*)} Juni	30. ^{*)} Juni	Summe	21. ^{*)} Juni	22. ^{*)} Juni	23. ^{*)} Juni	24. ^{*)} Juni	25. ^{*)} Juni	26. ^{*)} Juni	27. ^{*)} Juni	28. ^{*)} Juni	29. ^{*)} Juni	30. ^{*)} Juni	Summe	Gesamt- summe	Bemerkungen
Rückreise	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli	28. Juli	29. Juli	30. Juli	31. Juli	Summe	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli	28. Juli	29. Juli	30. Juli	31. Juli	Summe		
Zweigstelle	Ostpreußen											Westpreußen												
Altona	17	16	17	16	17	16	17	16	17	16	165	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	90	255	*) Die Abfahrt der Dampfer in Zwinemünde (Villau) erfolgt früh morgens. Eintriften in Zwinemünde (Villau) daher während der Nacht oder am Vortage erforderlich.
Gelsenkirchen	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	900	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	120	1020	
Düsseldorf	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6	55	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	50	105	
Frankfurt a. M.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	15	35	
Stettin	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	70	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	150	220	
Leipzig	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	35	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20	55	
Magdeburg	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	70	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	100	
Berlin (Grosf.)	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51	510	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	400	910	
Berlin (Proc.)	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	70	170	
Stuttgart	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	5	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	10	
München	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	15	
Karlsruhe	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	25	
Dreslau	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	50	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	80	
	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1000	3000	

Anmerkung: Der Überblick liegt die Annahme zugrunde, daß der Tag der Abstimmung (in Ost- und Westpreußen gleichzeitig) der 11. Juli 1920 ist. Verschiebt sich der Termin, so ist das Datum in den Fahrplänen entsprechend verändert einzutragen.

Eine Verschiebung der Zahlenverhältnisse zugunsten der Ost- oder Westpreußen ist anzunehmen.

Nicht verwendbare Pläne sind spätestens 14 Tage vorher der Transportzentrale anzugeben.

Reisebedarf an Plänen ist spätestens 14 Tage vorher der Transportzentrale anzugeben.

Es wird gebeten, nötigenfalls Stimmungen für diese Beförderungsgüter zu machen und keinen Platz verfallen zu lassen. Nicht benötigte Pläne werden der Schiffahrtsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Berlin, den 16. Mai 1920.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen
J. M. Schmeckel.



INSTYTUT PÓŁNOCNY

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

ul. Wojskowa 1, Olsztynie

Fernsprecher: Zentrum 422, 425, 426.

von

Deutscher Schutzbund
für die Grenz- und Auslandsdeutschen

Berlin NW. 52, den 1. Juni 1920
Schloß Bellevue

B.E.No. 194/1 B.1 Schm/Ba.

Mitteilung

an

S.H. Herrn

Freiherr v. Gayl

Berlin C.
Russischer Hof

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Anliegend gestalten wir uns
Ihnen unser Beförderungs-
Kenntnisnahme zu übersenden und zeichnen

Hochachtungsvoll

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und
Auslandsdeutschen

1 Anlage.

RS

[Signature]

Fo. 3. 4. 20. 5000

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

365 459
IIIb
(bei Rückfragen usw.
anzugeben)

über die Mäzverteilung in den fahrplanmäßig durch den polnischen Korridor verkehrenden Schnell- und Personenzügen für die Hin- und Rückreise zwischen dem 20. und 10. Tage vor bzw. nach der Abstimmung in Ost- und Westpreußen

Hinzufüge	21. ^{*)}	22. ^{*)}	23. ^{*)}	24. ^{*)}	25. ^{*)}	26. ^{*)}	27. ^{*)}	28. ^{*)}	29. ^{*)}	30. ^{*)}	Summe	21. ^{*)}	22. ^{*)}	23. ^{*)}	24. ^{*)}	25. ^{*)}	26. ^{*)}	27. ^{*)}	28. ^{*)}	29. ^{*)}	30. ^{*)}	Summe	Gesamtsumme	Bemerkungen
	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni		Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni			
Rückzufüge	21. ^{*)}	22. ^{*)}	23. ^{*)}	24. ^{*)}	25. ^{*)}	26. ^{*)}	27. ^{*)}	28. ^{*)}	29. ^{*)}	30. ^{*)}	Summe	21. ^{*)}	22. ^{*)}	23. ^{*)}	24. ^{*)}	25. ^{*)}	26. ^{*)}	27. ^{*)}	28. ^{*)}	29. ^{*)}	30. ^{*)}	Summe	Gesamtsumme	Bemerkungen
	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli		Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli	Juli			
Zweigstelle	Ostpreußen										Westpreußen										Summe	Gesamtsumme	Bemerkungen	
Altona	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	100	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3	25	125	*) Das Datum bezieht sich auf den Tag, an dem der Zug die Grenze nach Polen überschreitet.
Gelsenkirchen	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	500	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	120	620	
Düsseldorf	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	40	
Frankfurt a. M.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	15	
Stettin	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	40	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	50	
Leipzig	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	5	25	
Magdeburg	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	40	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	50	
Berlin (Prov.)	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	345	8	7	8	7	8	7	8	7	8	7	75	420	
Berlin (Prov.)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	60	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	15	75	
Stuttgart	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	5	15	
München	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	5	10	
Karlsruhe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	5	15	
Dresden	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	40	
	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	1200	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	300	1500	

Anmerkung: Der Übersicht liegt die Annahme zugrunde, daß der Tag der Abstimmung (in Ost- und Westpreußen gleichzeitig) der 11. Juli 1920 ist. Versteht sich der Termin, so ist das Datum in den Jahrgängen entsprechend verändert einzutragen. Als Datum ist der Tag einzutragen, an dem die Reise angetreten wird, also in den meisten Fällen der Vortrag. Eine Vertheilung der Zahlenverhältnisse zwischen Ost- und Westpreußen ist unanfällig. Nicht verwendbare Wäbe im letzten 7 Tage vorher der Transportzentrale ausgeben. Beherzhaft auf Wäben ist spätestens 7 Tage vorher der Transportzentrale anzukommen. Die Auswahl der Agenten ist den Reisenden überlassen. In den Schwellenländern ist die tarminfähige Einschulung durch die Reisenden zu zahlen. Eine Gewähr für die Mitnahme der Reisenden kann nicht übernommen werden. Demgemäß ist die Verteilung der Reisenden nach der Übersicht zwar auszuführen und das Datum auf dem Jahrgangsbuchstabein zu notieren, jedoch in dieser Vermuth nicht als Bindung des Reisenden an diesen Tag auszuführen.

Berlin, den 25. Mai 1920.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen
J. H. Schmoekel.

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

Übersicht

über die Verteilung der Reisenden auf die einzelnen Tage der Sonderzugbewegung nach Swinemünde und Stolpmünde

IVa
(1. Hälfte)
ei Rückfragen
anmachen)

Zweigstelle	Jug 51 (Oberhausen, Münster, Bremen, Hamburg ufm.)										Jug 53 (Duisburg, Hamm, Met, Magdeburg, Berlin ufm.)										Jug 55 (Oberhausen, Hamm, Met, Berlin ufm.)										Jug 57 (Berlin, Posen, Westph. ufm.)									
	Summe										Summe										Summe										Summe									
	800	800	800	670	670	—	670	800	800	800	800	800	800	670	670	—	670	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800					
	gen.	w	g ¹	w	g ¹		g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹	g ¹	w	g ¹	gen.	w	gen.	g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹	w	g ¹	gen.	w	g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹					
Altena . . .																																								
Welsenkirchen . .																																								
Düsseldorf . .																																								
Krefeld a. M. . .																																								
Essen . . .																																								
Leipzig . . .																																								
Magdeburg . .																																								
Berlin (Groß) . .																																								
Berlin (Prov.) . .																																								
Stuttgart . . .																																								
München . . .																																								
Karlsruhe . . .																																								
Breslau . . .																																								
Summe	800	800	800	670	670	—	670	800	800	800	800	800	800	670	670	—	670	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800					
	gen.	w	g ¹	w	g ¹		g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹	g ¹	w	g ¹	gen.	w	gen.	g ¹	g ¹	w	gen.	g ¹	w	g ¹	gen.	w	g ¹													
Zur Abfahrt der Dampfer in Zielort minde (Zielminde)	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L				

*) Entsprechend den Abfahrtszeiten der Fahrpläne auszufüllen.

Abstimmungstag ist Tag N.

Anmerkung:
1. Die Zundergebewegung und Dampfgebewegung dauert je 9 Tage für die Einfahrt und 9 Tage für die Rückfahrt. Der 1. Tag der Einfahrt ist nur für Reisende bestimmt, die bereit sind, bis zum letzten (9.) Tage der Dauer d. d. Bewegung in Ost- oder Westpreußen (im ganzen also etwa 3 Wochen) zu bleiben. Die Entstellung auf die Gezeiten ist die gleiche. Die Gezeiten für die am 2. bis 9. Tage abgefertigten Reisenden vertheilen zwischen dem 1. bis 8. Tage der Rückgezeiten auf Seinemunde (Zeigelmunde), so daß von vielen Reisenden niemand länger als im ganzen etwa 11 Tage unterwegs ist. Die genannten Daten und Buchstaben der Zundergezeiten und Gezeiten, sowie der Seereisefahrt werden nicht abverlangt.

2. Die unten angefügten großen Buchstaben (C—L) beziehen sich auf das Datum der gemeinsamen Abreise zu Schiff in Swinemünde (Stolpmünde), also nicht auf das Datum des Zugbeginns. Letzteres ist aus den Fahrplänen ersichtlich und wird noch bekanntgegeben.

3. Die Stimmbezirke sind nach Bestimmungsgesetzen in 3 Gruppen eingeteilt (nicht mit Serieneinteilung verwechseln!) und als W-Bezirk, O1-Bezirk und O2-Bezirk bezeichnet. W-Bezirk: Wittenberg, O1-Bezirk: Osnabrück, O2-Bezirk: Oldenburg. Die Bezirke sind weiter unterteilt in Wahlkreise. Die Bezirke sind weiter unterteilt in Wahlkreise. Die Bezirke sind weiter unterteilt in Wahlkreise.

Berlin, den 25. Mai 1920.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutsche
J. W. Schmoeckel.

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

Va
(2. Hälfte)
(bei Rückfragen anfragen)

Übersicht

über die Verteilung der Reisenden auf die einzelnen Tage der Sonderzugbewegung nach Zwinmünde und Stolpmünde

367 461
IVa
(2. Hälfte)
(bei Rückfragen anfragen)

Zweigstelle		Zug 59 (Köln, Eberfeld, Magdeburg ufm.)										Zug 61 (Frankfurt a. N., Erfurt, Stettin ufm.)										Zug 63 (Breslau, Guben, Frankfurt a. O., Stettin ufm.)										Zug 71 (Berlin (Stett. Bf.), Stettin ufm.)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Bahnhofs- tafel)		Summe										Summe										Summe										Summe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
na																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												

* Nachträglich auszufüllen.

Abstimmungstag ist Tag N.

Archiwum Panstwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

462 368

Übersicht

über die Verteilung der Reisenden auf die einzelnen Tage der Sonderzugbewegung auf dem Landwege

IVb
(1. Hälfte)
(bei Rückfragen anfragen)

Zweigstelle	Zug 1 (Hamburg — Lübeck — Neu-Brandenburg — Stettin — Neustettin — Königs ufm.)										Zug 3 (Obernau — Münster — Schenkel — Bremen — Wittenberge — Stettin — Neu- Stettin — Königs ufm.)										Zug 5 (Duisburg — Dortmund — Hannover — Sten- dal — Berlin — Schneidemühl — Königs ufm.)										Zug 7 (Obernau — Dortmund — Hamm — Neuer — Stettin — Berlin — Schneidemühl — Königs ufm.)										Zwei																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
	Verkef- tas *)									Sum- me										Sum- me														Sum- me																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							

* Die Spalte „Verteilstag“ ist durch die Zweigstellen auszufüllen.

Abstimmungstag ist Tag N.

- Anmerkung: 1. Die Sonderzugbewegung dauert 9 Tage für die Hin- und 9 Tage für die Rückfahrt. Die Gegenzüge verkehren in gleicher Reihenfolge, so daß von den Reisenden niemand länger als etwa 14 Tage unterwegs ist. Die Einteilung in Gruppen ist die gleiche.
2. Die unten angeführten großen Buchstaben (C-L) stehen an Stelle des noch unbekannten Namens und beziehen sich auf das Datum der Durchfahrt durch Königs, also nicht auf das Datum des Zugbeginns. Letzteres ist aus den Fahrplänen ersichtlich und wird nach Befehl bekanntgegeben.
3. Die Stimmberechtigten sind nach Bestimmungsgebieten in 3 Gruppen eingeteilt (nicht mit der Einteilung verwechselt!) und als W = Westpreußen, O I = Ostpreußen (Kreis Neidenburg, Osterode, Allenstein Stadt und Land, Ermland, Heide), O II = Ostpreußen (Kreis Johannisburg, Flessen, Ost, Scharburg und Scharburg). Diese Gruppierung ist zur des geordneten Weiterbeförderung der Reisenden von größter Bedeutung.
4. Die Züge hatten zwecks Aufnahme der Reisenden an allen Haltepunkten der in Betracht kommenden Zweigstellengebiete.

Deutscher Schutzbund für die Grenz- und Auslandsdeutsche
J. A. Schmöckel

Archiwum Panstwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222

IVb
4. Aufl.
(Veränderungen
vorbehalten)

369 463
IVb
4. Aufl.
(Veränderungen
vorbehalten)

Übersicht

über die Verteilung der Reisenden auf die einzelnen Tage der Sonderzugbewegung auf dem Landwege

Zielfahrer	Tag 9 (König - Düsseldorf - Oberhof - Zett - Krenn - Wabburg - Berlin - Scherke - milt - Kreis ufo.)										Tag 11 (Offen 101 - Dornum - Zett - Krenn - milt - Kreis ufo.)										Tag 13 (Oberhof - Dornum - Zett - Krenn - milt - Kreis ufo.)										Tag 15 (Berlin - Scherke - Oberhof - Krenn - milt - Kreis ufo.)										Tag 17 (Düsseldorf - Zett - Krenn - milt - Kreis ufo.)										Tag 19 (Berlin - Zett - Krenn - milt - Kreis ufo.)									
	Summe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																												
Mitena . . .																																																												
Welfenrieden . . .	340																																																											
Düsseldorf . . .	510																																																											
Frankfurt a. M. . .																																																												
Stettin . . .																																																												
Wiesbaden . . .																																																												
Magdeburg . . .																																																												
Berlin (West) . . .																																																												
Berlin (Ost) . . .																																																												
Stuttgart . . .																																																												
München . . .																																																												
Karlsruhe . . .																																																												
Breslau . . .																																																												
Summen	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750																													
Tag 10	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 11	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 12	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 13	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 14	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 15	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 16	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 17	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 18	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 19	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 20	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 21	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 22	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 23	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 24	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 25	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 26	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 27	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 28	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 29	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 30	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													
Tag 31	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F	G	H	I	K	L	C	D	E	F																													

*) Die Spalte „Verkehrszeit“ ist durch die Spaltenüberschriften ausgefüllt.

Abstimmungstag ist Tag N.

Archiwum Panstwowe w Olsztynie. sygn. 42/4/222

Archiwum Państwowe w Olsztynie, sygn. 42/4/222



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



**ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE**